

Inhalt

Letzte Trends.....	1
Produktionsindizes für das Baugewerbe.....	2
Produktionsindizes für Hoch- und Tiefbau	3
Auftragseingänge und Beschäftigte	4
Geleistete Arbeitsstunden und Löhne und Gehälter	5
Baukosten und Baugenehmigungen.....	6
Baugenehmigungen in Quadratmetern	7
Definitionen	7



Entwicklung des Baugewerbes im zweiten Quartal 2003

Digna Amil

Letzte Trends

Im zweiten Quartal 2003 stieg der saisonbereinigte Produktionsindex für das Baugewerbe gegenüber dem vorangegangenen Quartal in der EU um 1,0 %, in der Eurozone um 0,2 %.

Auch der Vergleich des zweiten Quartals 2003 mit dem entsprechenden Quartal des Vorjahres lässt für den Produktionsindex des EU-Baugewerbes einen arbeitstäglich bereinigten Zuwachs von 0,8 % erkennen (vgl. Abbildung unten). Einbußen erlitt dagegen der Tiefbau, wo die Bautätigkeit um 3,9 % zurückging, während sie im Hochbau um 1,6 % zunahm.

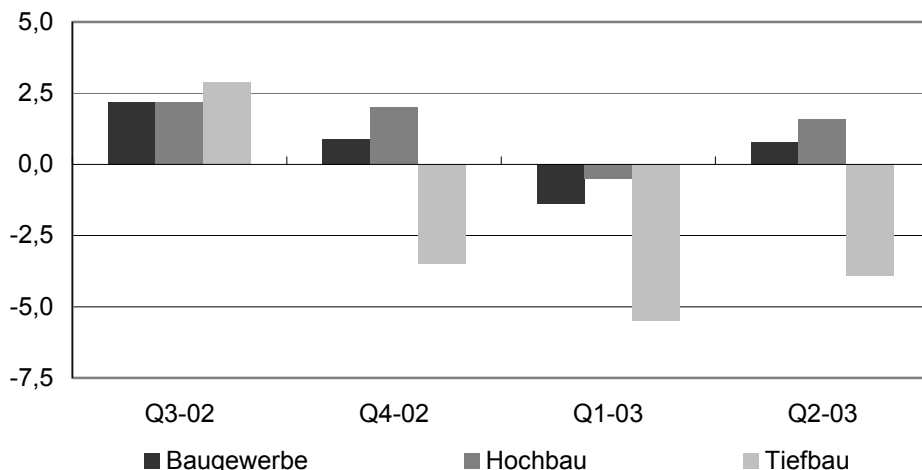


Abbildung 1: Produktionsindex für Baugewerbe, Hoch- und Tiefbau, Wachstumsraten verglichen mit dem gleichen Vorjahresquartal (%)

Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt		Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt	
EU-15	Eurozone	EU-15	Eurozone
Q3-02	0,5	Q3-02	0,1
Q4-02	0,1	Q4-02	0,0
Q1-03	-0,9	Q1-03	-1,0
Q2-03	1,0	Q2-03	0,2
		Q3-02	2,2
		Q4-02	0,9
		Q1-03	-1,4
		Q2-03	0,8
		Q3-02	0,5
		Q4-02	-0,6
		Q1-03	-2,4
		Q2-03	-0,7

Tabelle 1: Produktionsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Produktionsindizes für das Baugewerbe

Nach einer Verlangsamung im ersten Quartal 2003 konnte das Baugewerbe in der EU im zweiten Quartal 2003 wieder zulegen.

In diesem Zeitraum stieg der Produktionsindex für das Baugewerbe in acht der zehn Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen.

In den meisten Ländern lag dieser Anstieg zwischen 0,2 % (Niederlande) und 2,6 % (Schweden). Eine weitaus höhere Zuwachsrates bei den Produktionszahlen meldete indessen das Vereinigte Königreich (+5,3 %). Negative Raten wurden nur in Luxemburg (-0,5 %) und Belgien (-4,8 %) verzeichnet.

Ein kontinuierlicher Aufwärtstrend für die Produktion des Baugewerbes ließ sich lediglich in Spanien beobachten, wo das zweite Quartal 2003 mit einem Anstieg von 1,2 % das vierte Quartal in Folge ohne Produktionsrückgang war. Kein anderes Land konnte in diesem Zeitraum positive Wachstumsraten für zwei aufeinander folgende Quartale berichten.

Vergleicht man den Produktionsindex des zweiten Quartals 2003 mit dem entsprechenden Quartal des Vorjahres, lässt sich ebenfalls eine positive Entwicklung erkennen. War die Produktion des Baugewerbes in der EU im ersten Quartal 2003 noch um 1,4 % gesunken, kehrte sich dieser Trend im zweiten Quartal 2003 in einen Anstieg von 0,8 % um.

Eine ähnliche Entwicklung vollzog sich in sieben der zehn Mitgliedstaaten, für die Daten vorliegen. Die deutlichsten Veränderungen waren in Dänemark und Deutschland festzustellen, wo die negativen Wachstumsraten von etwa 14 % im ersten Quartal 2003 auf -3,6 % bzw. -6,5 % im zweiten Quartal schrumpften. Ein weiteres Nachlassen der Bautätigkeit verzeichneten Luxemburg (-5,5 %), Belgien (-4,2 %), die Niederlande (-1,3 %) und Frankreich (-0,2 %). Die höchsten Zuwächse verbuchten hingegen Spanien (4,5 %) und das Vereinigte Königreich (6,6 %).

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	0,9	-0,8	0,5	0,1	-0,9	1,0	3,6	1,8	2,2	0,9	-1,4	0,8
Eurozone	0,3	-1,1	0,1	0,0	-1,0	0,2	2,4	0,4	0,5	-0,6	-2,4	-0,7
BE	-0,5	-3,6	-4,0	3,1	1,2	-4,8	-0,3	-1,2	-4,3	-5,0	-3,5	-4,2
DK	5,6	-3,6	0,2	-5,2	-1,0	2,5	10,4	1,9	0,7	2,2	-14,2	-3,6
DE	0,7	-4,3	-1,1	-1,7	-5,2	1,0	1,1	-1,7	-3,8	-6,1	-14,0	-6,5
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	2,2	-0,2	1,7	0,0	0,9	1,9	7,6	5,4	7,8	3,7	2,2	4,5
FR	0,0	0,5	-0,6	0,3	-0,4	0,5	-1,0	0,2	0,2	0,1	-0,1	-0,2
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	1,9	-0,3	-4,0	0,3	-1,8	-0,5	10,0	9,8	-4,1	-1,9	-5,9	-5,5
NL	-1,6	-2,1	-0,6	-2,0	-0,1	0,2	1,6	-2,8	-3,9	-7,8	-5,2	-1,3
AT	0,4	1,9	-1,4	-0,6	:	:	-1,9	4,0	0,0	-0,6	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	0,6	1,8	1,2	-0,6	-0,8	2,1	-1,8	2,5	1,6	3,3	2,1	1,9
SE	-1,3	-0,5	3,2	-2,8	-2,7	5,1	-3,1	3,2	7,2	-1,4	-2,4	1,6
UK	3,0	1,2	1,8	2,1	-2,6	5,3	8,4	7,3	7,9	6,9	3,7	6,6

Tabelle 2: Produktionsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Vertraulich, aber berücksichtigt bei der Berechnung der europäischen Aggregate.

Produktionsindizes für den Hochbau

Nach einem Rückgang im ersten Quartal 2003 legte der EU-Produktionsindex für den Hochbau im zweiten Quartal 2003 um 1,6 % gegenüber dem Vorjahresquartal und um 1,2 % gegenüber dem vorangegangenen Quartal zu. Diese Trendwende ist vor allem auf die im Vereinigten Königreich und in Deutschland erzielten Produktionszuwächse im Hochbau zurückzuführen. Während in Deutschland der seit vier Quartalen in Folge anhaltende Rückgang durch einen Anstieg um 1,2 % gestoppt wurde, kehrte sich im Vereinigten Königreich die negative Wachstumsrate des ersten Quartals 2003 von 2,9 % im anschließenden Quartal in einen Zuwachs von 5,9 % um.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	1,1	-0,5	0,5	0,6	-0,6	1,2	3,2	1,7	2,2	2,0	-0,5	1,6
Eurozone	0,6	-0,7	0,0	0,0	-0,5	0,4	2,2	0,5	0,7	0,1	-1,7	-0,1
BE	-4,3	-1,5	-3,3	1,2	-0,5	-3,8	-1,3	-2,5	-5,3	-7,6	-3,9	-5,8
DK	1,9	1,2	-1,5	0,3	-5,2	3,1	-0,3	0,8	-0,2	2,0	-5,7	-3,4
DE	0,1	-3,9	-0,9	-1,9	-6,3	1,2	0,0	-2,1	-4,1	-6,2	-14,5	-7,3
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	2,3	-0,1	1,8	1,5	0,7	2,4	9,6	6,5	8,0	5,8	3,7	6,4
FR	0,3	0,5	0,4	0,1	-0,2	0,3	0,5	1,1	1,7	1,5	0,4	0,5
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	2,6	1,0	-6,3	-2,0	-3,8	-0,6	6,9	10,4	-1,9	-4,3	-12,3	-12,1
NL	-1,3	-1,8	-0,5	-1,4	-0,5	0,6	-0,1	-2,6	-3,9	-7,4	-3,5	-0,6
AT	-0,9	1,3	-1,2	-2,1	:	:	-4,4	2,3	0,3	-3,9	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	1,1	2,3	-0,4	0,4	0,1	2,3	-1,9	3,4	0,9	3,6	3,0	2,5
SE	2,7	-0,6	1,2	-1,5	-0,6	3,0	-1,1	3,7	6,2	1,5	-2,5	1,5
UK	3,0	0,2	2,5	3,3	-1,8	5,2	7,8	6,6	7,7	9,5	4,3	8,9

Tabelle 3: Produktionsindex für den Hochbau, Wachstumsraten (%)

Produktionsindizes für den Tiefbau

Im Gegensatz zur positiven Entwicklung im Hochbau stagnierte der Tiefbau, wo der Produktionsindex sowohl in der EU (-0,1 %) als auch in der Eurozone (+0,1 %) zwischen dem ersten und dem zweiten Quartal 2003 nahezu unverändert blieb. Im Vergleich mit dem Vorjahresquartal schrumpfte die Produktion im Tiefbau in der EU um 3,9 % , in der Eurozone um 2,1 %.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, arbeitstäglich bereinigt					
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	0,2	-0,4	0,0	-3,1	-1,0	-0,1	3,8	2,7	2,9	-3,5	-5,5	-3,9
Eurozone	-0,4	-1,4	0,4	-1,8	-0,9	0,1	2,1	-0,1	0,3	-2,9	-4,4	-2,1
BE	-8,6	-3,8	-2,6	-0,3	-2,3	-11,8	-13,3	-12,2	-12,4	-14,0	-9,5	-14,4
DK	6,0	-0,9	-1,9	-2,5	2,9	-2,6	3,2	7,0	5,5	2,2	-4,4	-4,3
DE	1,6	-4,9	-1,5	-1,6	-3,3	0,7	3,2	-0,8	-3,2	-6,0	-13,1	-5,2
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	-2,0	0,0	3,4	-3,8	1,3	1,4	3,0	4,0	9,1	-2,6	0,7	2,1
FR	-1,6	0,5	-1,7	-0,5	0,1	0,0	-4,9	-1,7	-2,9	-3,3	-1,6	-2,0
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	1,5	-2,3	-7,7	9,9	0,5	0,4	14,0	9,1	-6,7	0,7	-0,3	2,3
NL	2,7	-5,5	-1,2	-2,4	-2,1	0,5	11,3	-1,3	-2,2	-7,0	-12,6	-4,7
AT	2,3	0,9	-0,3	9,1	:	:	9,3	8,6	-1,0	11,1	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	-0,6	-0,7	6,7	-3,3	-3,7	0,7	-0,8	-1,2	3,3	3,1	-2,4	-0,8
SE	-5,3	-1,1	1,3	2,1	-1,1	4,6	-10,2	-0,8	5,8	-8,3	6,7	7,0
UK	5,2	1,6	0,2	-10,9	-0,9	-0,6	11,5	14,0	12,4	-5,5	-10,4	-11,9

Tabelle 4: Produktionsindex für den Tiefbau, Wachstumsraten (%)

¹ Schätzungen von Eurostat, berücksichtigt bei der Berechnung der europäischen Aggregate.

Auftragseingänge

Die Auftragseingänge im Baugewerbe waren im zweiten Quartal 2003 gegenüber dem Vorjahresquartal sowohl in der EU (-3,4 %) als auch in der Eurozone (-4,4 %) rückläufig. Der weitaus größte Rückgang wurde in Luxemburg verzeichnet (-22,5 %). Im zweistelligen Bereich bewegte er sich allerdings auch in Deutschland (-12,1 %). Um mehr als 9 % fielen die Werte in Belgien und Finnland.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	5,9	0,8	1,6	1,4	-2,4	-3,5	5,3	5,8	5,9	10,3	1,4	-3,4
Eurozone	1,7	4,7	-1,0	0,7	-0,5	-3,7	5,1	7,5	3,9	7,9	2,3	-4,4
BE	-3,2	4,8	-5,5	10,2	-2,7	-10,6	-10,4	-9,2	-7,3	5,8	6,4	-9,3
DK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
DE	2,2	-4,9	-1,2	-2,7	-6,6	-2,0	-2,3	-9,8	-5,8	-6,1	-15,1	-12,1
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	5,4	20,0	-3,7	-2,2	13,1	-4,7	6,5	33,8	14,6	17,8	28,6	1,5
FR (1)	3,7	2,1	-0,1	0,2	0,3	:	18,2	14,6	9,3	6,0	3,0	:
IE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
IT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	0,0	22,6	-4,8	5,4	-11,0	-11,3	-4,9	24,3	-12,5	36,4	7,0	-22,5
NL	1,4	1,3	0,2	0,8	0,6	:	5,0	11,8	4,7	19,7	-10,9	:
AT	4,8	-0,3	-0,1	3,8	:	:	-0,5	0,8	-1,6	8,3	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	0,9	15,9	7,2	29,2	-2,5	-35,8	-20,6	-1,3	14,4	66,2	63,7	-9,7
SE	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	22,9	-16,7	23,9	-7,1	2,2	-13,0	5,8	-0,1	12,1	18,5	-0,8	0,3

Tabelle 5: Auftragseingangindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Beschäftigung

Die Zahl der Beschäftigten im EU-Baugewerbe blieb im zweiten Quartal 2003 mit einem Rückgang um 0,1 % sowohl gegenüber dem Vorquartal als auch gegenüber dem Vorjahresquartal praktisch stabil. Den deutlichsten Rückgang unter den Mitgliedsstaaten meldete Deutschland.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	-0,2	-1,0	-0,3	-0,2	0,5	-0,1	2,2	-0,8	-1,6	-1,6	-1,3	-0,1
Eurozone	0,4	-1,0	-0,4	-0,2	0,6	-0,2	2,5	-0,4	-1,0	-1,2	-1,0	-0,3
BE	-0,2	-0,4	-0,5	-0,7	-0,8	-0,6	-0,1	-0,3	-1,0	-2,2	-2,6	-2,6
DK	0,9	-0,9	-1,5	-0,7	-0,1	-0,9	-1,5	-1,0	-2,7	-2,4	-3,1	-3,1
DE	-1,1	-2,7	-1,7	-3,2	-2,4	-3,9	0,3	-7,2	-7,8	-7,9	-10,1	-10,8
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	1,9	-0,1	-1,4	0,7	3,1	1,7	6,7	4,2	1,9	1,0	2,2	4,1
FR	0,2	0,1	0,3	0,1	0,3	0,4	1,7	1,1	1,3	0,4	0,7	1,2
IE	-0,1	-0,7	-0,3	0,5	0,2	0,1	-2,3	-3,4	-2,7	-1,0	0,3	0,5
IT	0,2	0,0	1,8	1,1	0,7	1,4	3,0	1,4	2,2	2,8	4,3	6,5
LU	0,6	0,4	0,3	0,2	0,2	0,0	3,8	2,6	2,2	1,7	1,3	0,6
NL (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	-0,5	-1,0	-0,9	-0,7	:	:	-3,7	-4,0	-3,7	-2,7	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	-0,1	1,3	-1,6	2,9	0,9	1,4	1,3	4,5	-1,9	3,3	3,0	4,2
SE (3)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-0,6	-3,2	-0,9	1,0	0,3	1,2	0,7	-3,8	-5,4	-3,7	-2,8	1,6

Tabelle 6: Beschäftigungsindex für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Daten vertraulich für die jüngste Beobachtung. ² Daten aufgrund mangelnder Qualität nicht veröffentlicht. ³ Angaben ab 2002; Index kann nicht berechnet werden.

Geleistete Arbeitsstunden

Das Arbeitsvolumen, gemessen anhand der Zahl der geleisteten Arbeitsstunden, ging im zweiten Quartal 2003 stärker zurück als der Beschäftigungsindex, vermutlich aufgrund eines Abbaus von Überstunden. Die Zahl der im EU-Baugewerbe geleisteten Arbeitsstunden lag im zweiten Quartal 2003 um 1,1 % unter dem Wert des Vorjahresquartals.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	-1,3	-0,3	-1,1	-0,4	1,0	-0,6	-0,6	-1,6	-3,7	-3,7	0,0	-1,1
Eurozone	-1,4	-0,5	-1,3	-0,7	1,3	-0,9	-0,7	-2,4	-4,0	-4,8	-0,1	-1,6
BE	-1,1	-0,6	-0,8	-1,6	-0,8	-0,5	-2,0	-1,2	-1,2	-5,4	-3,4	-3,6
DK	-0,6	-0,4	-0,4	:	:	:	-4,2	0,4	-3,5	:	:	:
DE	-0,7	-4,5	-2,1	-5,6	-2,2	-0,5	-0,3	-7,8	-8,3	-11,2	-15,2	-9,9
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	-1,3	0,8	-0,9	1,6	2,6	0,0	-2,6	-0,1	-4,6	-4,6	12,8	5,1
FR	0,4	-0,2	0,3	-0,1	0,1	0,2	1,0	0,6	0,5	0,2	-0,1	0,7
IE	0,2	-1,2	1,8	-1,6	0,3	:	-0,4	-1,6	0,9	-0,9	-0,7	:
IT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	0,6	0,5	-3,9	-0,1	-0,6	-0,4	6,4	9,5	-1,8	-2,9	-4,2	-5,6
NL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	-0,4	-0,7	-0,7	-0,2	:	:	-5,5	-4,1	-3,5	-1,0	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	0,2	-1,0	-2,1	1,9	0,8	1,2	2,7	1,8	-2,7	-1,1	-0,1	2,5
SE (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	-1,8	1,5	-3,0	1,5	-0,1	:	1,0	1,0	-3,3	-0,3	0,0	:

Tabelle 7: Index der geleisteten Arbeitsstunden für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

Löhne und Gehälter

Bei den Löhnen und Gehältern im EU-Baugewerbe waren zwischen dem ersten und dem zweiten Quartal 2003 keine Veränderungen festzustellen. Auch der Vergleich mit dem Vorjahresquartal ergibt eine nur unwesentliche Veränderung (-0,1 %). In der Eurozone sanken die Löhne und Gehälter gegenüber dem Vorjahresquartal um 0,6 %, gegenüber dem Vorquartal lediglich um 0,1 %.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	0,4	0,1	0,1	0,0	-0,1	0,0	1,8	1,3	1,2	0,5	-0,3	-0,1
Eurozone	0,2	-0,3	-0,1	-0,3	-0,2	-0,1	1,8	-0,2	0,1	-1,1	-1,3	-0,6
BE	-0,5	3,7	1,8	6,1	4,6	3,8	0,2	3,4	-0,1	15,3	18,0	17,4
DK	-0,3	-1,3	-0,7	-0,6	-0,6	0,2	-1,7	3,5	-3,2	-2,6	-1,3	-3,9
DE	-0,5	-3,0	-1,3	-2,4	-3,2	-0,5	-7,0	-6,3	-5,1	-7,0	-10,6	-6,8
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	1,6	-0,4	0,9	-0,3	1,0	0,9	16,4	5,0	3,9	-1,8	2,1	3,6
FR	1,6	0,7	1,0	0,9	-0,4	0,2	5,6	5,0	5,0	4,3	2,3	1,6
IE	3,3	2,1	2,3	-1,6	1,9	:	11,0	11,8	11,6	5,4	5,4	:
IT	-1,2	-0,8	1,0	0,4	-0,4	:	-4,8	-6,1	-0,9	-0,2	0,6	:
LU	5,5	3,1	-0,6	3,9	-2,5	0,1	6,0	8,3	4,5	13,3	3,5	0,4
NL (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
AT	0,7	-0,5	0,2	-0,1	:	:	-0,2	-0,9	0,0	-0,5	:	:
PT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
FI	1,3	1,3	-1,4	-0,4	2,5	0,8	0,3	2,1	1,2	0,6	1,9	1,4
SE (2)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
UK	2,4	2,6	0,5	1,3	-2,0	2,0	2,4	6,8	5,3	7,0	2,2	1,7

Tabelle 8: Index der Löhne und Gehälter für das Baugewerbe, Wachstumsraten (%)

¹ Daten aufgrund mangelnder Qualität nicht veröffentlicht. ² Vertraulich, aber berücksichtigt bei der Berechnung der EU-15 Aggregate.

Baukosten

Die Baukosten in der EU stiegen im zweiten Quartal 2003 gegenüber dem Vorjahresquartal um 2,5 %. Anziehende Preise wurden aus allen Mitgliedstaaten berichtet, für die Daten vorliegen; allerdings fiel die Teuerung in Deutschland mit 0,1 % deutlich geringer aus als in den Niederlanden und in Finnland, die mit 1,9 % die zweitniedrigste Zuwachsrate aufwiesen.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, Bruttodaten						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	1,3	0,5	0,8	0,4	0,7	0,7	3,2	2,9	2,9	2,9	2,3	2,5
Eurozone	1,2	0,5	0,6	0,1	0,8	0,5	2,3	2,1	2,3	2,4	2,0	2,0
BE	1,1	0,7	0,5	:	:	:	2,7	3,5	3,1	:	:	:
DK	0,6	0,5	0,2	0,7	1,4	0,3	2,1	2,2	2,1	2,0	2,8	2,6
DE (1)	0,1	0,1	0,1	-0,1	0,1	0,0	-0,2	-0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
EL	0,5	0,6	0,8	0,4	0,9	0,9	2,3	2,1	2,4	2,2	2,7	3,1
ES (2)	1,1	0,4	0,6	0,4	1,0	0,2	1,3	1,2	1,6	2,5	2,4	2,3
FR	1,1	1,0	1,0	0,3	1,4	0,8	3,0	2,9	3,4	3,5	3,8	3,6
IE (3)	0,3	-0,1	2,5	0,1	0,2	1,7	9,6	7,6	5,8	2,8	2,7	4,6
IT	2,9	0,4	0,5	0,2	:	:	4,2	4,2	4,2	4,0	:	:
LU (1)	0,5	1,1	0,8	0,3	0,5	0,6	2,9	2,5	2,5	2,8	2,8	2,2
NL	1,5	0,5	1,1	-0,1	0,7	0,2	4,5	2,9	3,2	3,0	2,2	1,9
AT	0,5	1,1	0,2	0,1	0,9	1,1	1,4	1,5	1,5	1,8	2,2	2,2
PT	1,5	0,9	0,4	0,2	:	:	3,5	3,5	3,0	3,0	:	:
FI	0,2	1,0	0,2	0,0	0,8	0,8	0,8	0,4	0,6	1,4	2,1	1,9
SE	0,8	1,7	0,7	0,3	1,8	0,7	3,7	3,9	3,3	3,5	4,5	3,4
UK (1)	1,7	0,4	1,5	1,2	0,0	1,3	6,9	5,6	5,3	4,8	3,1	4,1

Tabelle 9: Baukostenindex für Wohngebäude, Wachstumsraten (%)

Baugenehmigungen

Die Zahl der Baugenehmigungen in der Eurozone fiel im zweiten Quartal 2003 gegenüber dem Vorquartal um 1,7 %. Dies war der erste Rückgang seit dem zweiten Quartal 2002. Unter den Mitgliedstaaten wurden nur in Belgien, Frankreich und Finnland im zweiten Quartal 2003 mehr Baugenehmigungen als im Vorquartal erteilt.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt						Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten					
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	2,0	-2,2	3,4	0,8	3,4	:	-3,1	1,1	1,9	3,7	8,5	:
Eurozone	1,1	-1,2	2,9	2,3	3,9	-1,7	-5,7	-0,2	0,0	4,5	11,6	5,2
BE	-3,3	2,6	5,2	-2,6	2,1	6,1	-14,4	0,5	12,7	1,5	7,0	11,2
DK	51,4	-4,6	1,7	-18,9	-12,2	-3,1	33,3	64,9	42,2	19,0	-31,0	-29,8
DE	-5,4	7,7	-2,2	7,2	17,9	-19,7	-8,1	-11,1	-10,3	6,3	39,1	-1,9
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	-7,6	1,9	9,4	8,4	4,9	:	-9,9	3,7	-0,8	16,0	22,0	:
FR	-0,3	1,6	4,8	-3,1	1,9	0,5	-5,1	-1,1	-0,6	0,9	7,1	4,0
IE	-5,6	17,4	-14,5	-11,7	-5,2	:	-27,7	-2,3	1,4	-15,6	-17,0	:
IT (4)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	-12,1	49,0	-27,5	25,7	-3,5	-12,2	-29,4	50,8	-28,0	17,5	40,2	-20,3
NL	9,7	4,5	0,6	33,6	-11,1	-1,1	-18,4	10,1	-12,9	53,1	38,7	11,2
AT	7,8	12,5	1,2	-28,7	-24,3	:	14,3	23,1	40,8	-12,3	-36,6	:
PT	-9,3	4,0	0,0	-14,3	3,8	-6,6	-12,1	-13,4	-8,4	-20,3	-7,2	-16,9
FI	2,8	1,0	1,4	1,1	-3,9	10,2	1,4	4,4	1,4	9,1	-4,7	8,7
SE	13,1	-2,4	-2,2	-2,2	5,9	-8,2	-31,3	-2,6	4,6	-0,2	25,6	-9,3
UK (5)	-0,6	-5,8	7,3	-1,5	6,5	:	5,9	-2,1	3,6	-1,2	3,8	:

Tabelle 10: Baugenehmigungen - Anzahl der Wohnungen in Wohngebäuden, Wachstumsraten (%)

¹ Verkaufspreise für neue Wohngebäude werden als Näherungswert für die Baukosten verwendet. ² Faktorpreise für neue Wohngebäude.

³ Faktorpreise für Einfamilienhäuser. ⁴ Vertraulich, aber berücksichtigt bei der Berechnung der europäischen Aggregate. ⁵ Baubeginn für Häuser.

Baugenehmigungen in Quadratmetern

Die Fläche, für die in der Eurozone Baugenehmigungen für Wohngebäude erteilt wurden, ging im zweiten Quartal 2003 um 2,0 % zurück. Dies war die erste negative Rate in der Eurozone seit dem ersten Quartal 2002. Im Vergleich mit dem zweiten Quartal 2002 wuchs die Gesamtfläche, für die in der Eurozone Baugenehmigungen erteilt wurden, um 3,2 %, was einen starken Einbruch gegenüber dem im ersten Quartal 2003 verzeichneten Anstieg von 15,7 % darstellt.

	Wachstumsraten gegenüber dem Vorquartal, saisonbereinigt					Wachstumsraten gegenüber dem Vorjahr, Bruttodaten						
	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03	Q1-02	Q2-02	Q3-02	Q4-02	Q1-03	Q2-03
EU-15	-0,1	2,7	0,4	2,0	1,7	:	-6,1	1,6	-0,2	5,0	13,8	:
Eurozone	-2,3	4,9	0,0	3,1	3,7	-2,0	-6,3	0,1	-1,7	5,5	15,7	3,2
BE	-3,8	-0,7	3,9	-4,7	7,9	1,2	-19,7	-11,8	2,7	-4,9	5,3	8,4
DK	24,3	-4,9	3,8	-20,4	-13,8	-2,3	31,1	54,5	36,6	-2,8	-29,7	-33,5
DE	-2,6	8,9	-2,9	13,1	17,1	-21,6	-3,3	-8,7	-10,1	16,8	46,8	-1,0
EL	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
ES	-2,8	-2,1	13,2	6,2	3,5	:	-7,8	1,3	1,6	14,4	21,9	:
FR	-0,8	2,1	-0,2	1,5	1,9	2,3	-3,5	1,2	-1,2	2,5	5,5	5,6
IE	-15,4	15,1	-16,9	-1,7	-4,9	:	-28,1	-10,0	-7,4	-18,1	-14,3	:
IT (1)	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
LU	-11,5	50,3	-29,2	33,1	-4,2	-20,4	-22,7	51,7	-33,6	26,8	48,4	-26,4
NL	-2,2	6,5	-1,0	33,6	-1,6	-6,9	-21,9	8,3	-13,9	42,8	45,9	11,4
AT	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:
PT	-2,6	-0,8	-1,3	-7,7	-3,6	-5,6	-19,1	-12,8	0,7	-16,0	-10,4	-17,6
FI	5,1	3,2	2,8	0,1	-3,7	4,6	0,2	6,6	5,2	9,7	3,6	3,8
SE	10,2	-3,3	-1,2	0,1	9,8	-13,7	-29,4	-7,3	6,6	-1,4	20,4	-4,8
UK	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:	:

Tabelle 11: Gesamtfläche, für die Baugenehmigungen für Wohngebäude erteilt wurden, Wachstumsraten (%)

¹ Vertraulich, aber berücksichtigt bei der Berechnung der europäischen Aggregate.

Definitionen

Produktionsindex: weist das Volumen der Bauleistung durch den Trend der Wertschöpfung zu Faktorkosten bei konstanten Preisen aus.

Hochbau und Tiefbau: die beiden Hauptabschnitte der Klassifikation der Bauwerke (CC).

Auftragseingänge: Indikator der künftigen Produktion. Ein Auftrag ist der Wert eines Vertrages über die Bereitstellung von Waren und Dienstleistungen, der zwischen einem Unternehmer und Dritten geschlossen wird. Der Auftrag wird angenommen, sofern genügend Hinweise auf eine verbindliche Einigung vorliegen.

Beschäftigung: Zahl der Beschäftigten entspricht allen inner- oder außerhalb der Beobachtungseinheit tätigen Personen (einschl. mitarbeitender Inhaber, Handelsvertreter usw.). Erfasst sind auch Personen, welche für eine bestimmte, kurze Periode abwesend sind, sowie Streikende, Teilzeitkräfte, Auszubildende und Saisonarbeiter.

Geleistete Arbeitsstunden: Summe der geleisteten Arbeitsstunden ohne bezahlte, jedoch nicht geleistete Stunden, z. B. Essenspausen, Urlaubs- und Krankheitszeiten.

Löhne und Gehälter: alle Geld- und Sachleistungen, die Arbeitnehmer als Entgelt für die im Abrechnungszeitraum geleistete Arbeit erhalten. Eingeschlossen sind die vom Arbeitnehmer gezahlten Steuern und Sozialbeiträge.

Baukosten: zur Messung der Kostenentwicklung der eingesetzten Faktoren in der Bautätigkeit sowie Kosten des Auftragnehmers. Diese Faktoren umfassen u. a. Material, Löhne und Gehälter und Baumaschinenmiete; **Verkaufspreise:** zeigen die Preisentwicklung, gezahlt vom Kunden an den Auftragnehmer.

Baugenehmigungen: Indikator der künftigen Bautätigkeit. Eine Baugenehmigung ist eine behördliche Erlaubnis zur Errichtung eines Bauwerks.

Weitere Informationen finden Sie im Handbuch über die Methodik der Konjunkturstatistik unter folgender Web-Adresse (Hinweis: PDF-Datei):

http://forum.europa.eu.int/irc/dsis/bmethods/info/data/new/embs/MM_Eurostat%202002-0507%20vo.2.pdf

e-mail: digna.amil@cec.eu.int

Weitere Informationsquellen:

➤ Veröffentlichungen

Titel Vierteljährliches Panorama der europäischen Unternehmen
 Abonnementcode VPA000 Preis EUR 100

➤ Datenbanken

NewCronos, Thema 4,
 Bereich: ebt (European Business Trends)

Wenn Sie weitere Auskünfte wünschen oder an unseren Veröffentlichungen, Datenbanken oder Auszügen daraus interessiert sind, wenden Sie sich bitte an einen unserer **Data Shops**:

DANMARK	DEUTSCHLAND	ESPAÑA	FRANCE	ITALIA – Roma
DANMARKS STATISTIK Bibliotek og Information Eurostat Data Shop Sejrogade 11 DK-2100 KØBENHAVN Ø Tlf. (45) 39 17 30 30 Fax (45) 39 17 30 03 E-mail: bb@dst.dk URL: http://www.dst.dk/bibliotek	STATISTISCHES BUNDESAMT Eurostat Data Shop Berlin Otto-Braun-Straße 70-72 (Eingang: Karl-Marx-Allee) D-10178 BERLIN Tel. (49) 1888-644 94 27/28 (49) 611 75 94 27 Fax (49) 1888-644 94 30 E-Mail: datashop@desstatis.de URL: http://www.eu-datashop.de/	INE Eurostat Data Shop Paseo de la Castellana, 183 Despacho 011B Entrada por Estébanez Calderón E-28046 MADRID Tel. (34) 915 839 167/ 915 839 500 Fax (34) 915 830 357 E-mail: datashop.eurostat@ine.es URL: http://www.ine.es/produser/datashop/index.html	INSEE Info Service Eurostat Data Shop 195, rue de Bercy Tour Gamma A F-75582 PARIS CEDEX 12 Tél. (33) 1 53 17 88 44 Fax (33) 1 53 17 88 22 E-mail: datashop@insee.fr	ISTAT Centro di Informazione Statistica Sede di Roma, Eurostat Data Shop Via Cesare Balbo, 11a I-00184 ROMA Tel. (39) 06 46 73 32 28 Fax (39) 06 46 73 31 01/07 E-mail: datashop@istat.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html
ITALIA – Milano	NEDERLAND	NORGE	PORTUGAL	SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA
ISTAT Ufficio Regionale per la Lombardia Eurostat Data Shop Via Fieno 3 I-20123 MILANO Tel. (39) 02 80 61 32 460 Fax (39) 02 80 61 32 304 E-mail: mileuro@tin.it URL: http://www.istat.it/Prodotti-e/Allegati/Eurostatdatashop.html	Centraal Bureau voor de Statistiek Eurostat Data Shop-Voorburg Postbus 4000 2270 JM VOORBURG Nederland Tel. (31-70) 337 49 00 Fax (31-70) 337 59 84 E-mail: datashop@cbs.nl URL: www.cbs.nl/eurodatashop	Statistics Norway Library and Information Centre Eurostat Data Shop Kongens gate 6 Boks 8131 Dep. N-0033 OSLO Tel. (47) 21 09 46 42/43 Fax (47) 21 09 45 04 E-mail: Datashop@ssb.no URL: http://www.ssb.no/bibliotek/datashop/	Eurostat Data Shop Lisboa INE/Serviço de Difusão Av. António José de Almeida, 2 P-1000-043 LISBOA Tel. (351) 21 842 61 00 Fax (351) 21 842 63 64 E-mail: data.shop@ine.pt	Statistisches Amt des Kantons Zürich, Eurostat Data Shop Bleicherweg 5 CH-8090 Zürich Tel. (41) 1 225 12 12 Fax (41) 1 225 12 99 E-mail: datashop@statistik.zh.ch URL: http://www.statistik.zh.ch
SUOMI/FINLAND	SVERIGE	UNITED KINGDOM	UNITED STATES OF AMERICA	
STATISTICS FINLAND Eurostat Data Shop Helsinki Tilastokirjasto PL 2B FIN-00022 Tilastokeskus Työpajatu 13 B, 2. kerros, Helsinki P. (358-9) 17 34 22 21 F. (358-9) 17 34 22 79 Sähköposti: datashop@stat.fi URL: http://tilastokeskus.fi/tk/kk/datashop/	STATISTICS SWEDEN Information service Eurostat Data Shop Karlavägen 100 - Box 24 300 S-104 51 STOCKHOLM Tfn (46-8) 50 69 48 01 Fax (46-8) 50 69 48 99 E-post: infoservice@scb.se URL: http://www.scb.se/tjanster/datashop/	Eurostat Data Shop Office for National Statistics Room 1.015 Cardiff Road Newport NP10 8XG South Wales United Kingdom Tel. (44-1633) 81 33 69 Fax (44-1633) 81 33 33 E-mail: eurostat.datashop@ons.gov.uk	HAVER ANALYTICS Eurostat Data Shop 60 East 42nd Street Suite 3310 NEW YORK, NY 10165 USA Tel. (1-212) 986 93 00 Fax (1-212) 986 69 81 E-mail: euromdata@haver.com URL: http://www.haver.com/	

Media Support Eurostat (nur für Journalisten):
 Bech Gebäude Büro A4/017 • L-2920 Luxembourg • Tel. (352) 4301 33408 • Fax (352) 4301 35349 • e-mail: eurostat-mediasupport@cec.eu.int

Auskünfte zur Methodik:

Digna Amil, Eurostat / D3, L-2920 Luxembourg, Tel. (352) 4301 32321, Fax (352) 4301 34359,
 E-mail: digna.amil@cec.eu.int
 ORIGINAL: Englisch

Unsere Internet-Adresse: www.europa.eu.int/comm/eurostat/ Dort finden Sie weitere Informationen.

Ein Verzeichnis unserer Verkaufsstellen in der ganzen Welt erhalten Sie beim Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften

2 rue Mercier – L-2985 Luxembourg
 Tel. (352) 2929 42118 Fax (352) 2929 42709
 URL: <http://publications.eu.int>
 E-mail: info-info-opoce@cec.eu.int

BELGIQUE/BELGIË – DANMARK – DEUTSCHLAND – GREECE/ELLADA – ESPAÑA – FRANCE – IRELAND – ITALIA – LUXEMBOURG – NEDERLAND – ÖSTERREICH
 PORTUGAL – SUOMI/FINLAND – SVERIGE – UNITED KINGDOM – ISLAND – NORGE – SCHWEIZ/SUISSE/SVIZZERA – BALGARIJA – CESHÁ REPUBLIKA – CYPRUS
 EESTI – HRVATSKA – MAGYARORSZÁG – MALTA – POLSKA – ROMÂNIA – RUSSIA – SLOVAKIA – SLOVENIA – TÜRKIYE – AUSTRALIA – CANADA – EGYPT – INDIA
 ISRAËL – JAPAN – MALAYSIA – PHILIPPINES – SOUTH KOREA – THAILAND – UNITED STATES OF AMERICA

Bestellschein

Ich möchte „Statistik kurz gefasst“ abonnieren (vom 1.1.2003 bis 31.12.2003):
 (Anschriften der Data Shops und Verkaufsstellen siehe oben)
 Alle 9 Themenkreise (etwa 200 Ausgaben)

- Papier: 240 EUR
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

Statistik kurz gefasst kann von der Eurostat Web-Seite kostenlos als pdf-Datei heruntergeladen werden. Sie müssen sich lediglich dort eintragen.
 Für andere Lösungen wenden Sie sich bitte an Ihren Data Shop.

- Bitte schicken Sie mir ein Gratisexemplar des „Eurostat Minikatalogs“ (er enthält eine Auswahl der Produkte und Dienste von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR
- Ich möchte das Gratisabonnement von „Statistische Referenzen“ (Kurzinformationen zu den Produkten und Diensten von Eurostat)
 Gewünschte Sprache: DE EN FR

- Herr Frau
 (bitte in Großbuchstaben)

Name: _____ Vorname: _____
 Firma: _____ Abteilung: _____
 Funktion: _____
 Adresse: _____
 PLZ: _____ Stadt: _____
 Land: _____
 Tel.: _____ Fax: _____
 E-mail: _____

Zahlung nach Erhalt der Rechnung vorzugsweise:

- durch Banküberweisung
 Visa Eurocard
 Karten-Nr.: _____ gültig bis: ____/____

Ihre MwSt.-Nr. f.d. innergemeinschaftlichen Handel:
 Fehlt diese Angabe, wird die MwSt. berechnet. Eine Rückerstattung ist nicht möglich.